



PRESSEMITTEILUNG

FORT FEAR Horrorland mit Best-Of aus 13 Jahren

Vier FORT FEAR Eventtage im Oktober • Des Teufels Dutzend: Ein Best-Of aus 13 Jahren FORT FEAR Horrorland • Vier ausgefallene Horror-Attraktionen • Multimediales Horror-Theater im Saloon • Street-Acting mit bekannten Figuren der letzten 13 Jahre • Fahrgeschäfte bei Dunkelheit und Illumination der Westernstadt

Bestwig, 8. September 2022 – Am 22., 29., 30. und 31. Oktober verwandelt sich das FORT FUN Abenteuerland wieder ins preisgekrönte FORT FEAR Horrorland und präsentiert mit dem „Dutzend des Teufels“ ein Best-Of aus 13 Jahren. Zwei Horrorgeschichten haben diese 13 Jahre maßgeblich geprägt, die Geschichte um Jackie Moon und die Misty Ville Horror Stories, und die Gäste werden die Highlights aus beiden Geschichten noch einmal live erleben können. Von 16 bis ca. 22 Uhr bietet der Freizeitpark im Sauerland seinen Besuchern ein „grauenvolles“ Halloween-Programm mit gruseligen Angeboten für die ganze Familie, ausgewählten Fahrgeschäften in der Dunkelheit, einer besonders atmosphärischen Beleuchtung der Westernstadt, schaurigem Street-Acting, multimedialem Horror-Theater im Saloon und den vier außergewöhnlichen Horror-Attraktionen „Fiebertraum“, „Das Atelier zur Hölle“, „Das Hotel“ und „Die Mine“.

Die Halloween-Veranstaltung „FORT FEAR Horrorland“ im Freizeitpark FORT FUN Abenteuerland im Sauerland ist nun schon seit 13 Jahren das Halloween-Highlight der Region. Die Gäste können sich mit „Des Teufels Dutzend“ auf ein Best-Of freuen, dass viele Highlights, Szenen und Akteure der letzten 13 Jahre wieder zum Leben erwecken wird. Dies bedeutet beispielsweise auch ein Wiedersehen mit Jackie Moon und ihren Killing Dolls aber auch mit Bo the Barber oder Mr Dark aus Misty Ville. An insgesamt vier Eventtagen – 22., 29., 30. und 31. Oktober 2022 – werden die Besucher und Besucherinnen mit vier furchteinflößende Horror-Attraktionen, einer brandneuen Horror-Show im Saloon und erstklassigem Streetacting zurück in die Jackie Moon Zeit und zurück nach Misty Ville entführt.

Die Horror-Besonderheit in diesem Jahr ist das Haunted House „Fiebertraum“, eine Mischung aus Outdoor- und Indoor-Maze, prall gefüllt mit den skurrilsten, furchteinflößendsten und vielleicht auch lustigsten Szenen der Horror-Häuser der letzten 13 Jahre. Eingefleischte Fans werden Elemente aus „Ausgeliefert“, „The Killing Dolls Theater“, „CarnEvil“, „TRAUMAtisiert“, „Mystery Movie Maze“, „JunkYard“, und „DämonXtrem“ wiedererkennen und in einem völlig neuen Setting erleben. Neue FORT FEAR Gäste werden von dem schnellen Wechsel der Szenen und Scareacts so richtig auf die Probe gestellt werden. „Man reist einfach wie in einem fiebrigen Traum durch wirre Szenen und wird dabei das ein oder andere Mal so richtig auf’s Korn genommen“, berichtet Geschäftsführer Andreas Sievering. „Auch für Fans wird es alles andere als eine bloße Wiederholung sein, da wir die Scareacts quasi wild aneinanderreihen, sodass sich manch einer zwischendurch fragen wird, wo er hier „zur Hölle“ bloß gelandet ist“, verspricht Sievering weiter.

Für hartgesonnene Horror-Fans ist das Haunted House „Atelier zur Hölle“ ebenfalls ein absolutes Muss, denn das einstige Sägewerk von Misty Ville ist an keinen Geringeren als Jackie Moons alten Gehilfen und Widersacher, den Puppenbauer, „untervermietet“ worden, der dort seine neue Wirkungsstätte eingerichtet hat. Wie man munkelt, verwendet er zum Puppenbauen gern lebendiges Material, weshalb beim Betreten seiner künstlerischen Schaffenswerkstatt äußerste Vorsicht geboten ist.

Ein weiteres Highlight ist die Horror-Attraktion „Das Hotel“, welches man nur zur zweit betreten kann. Als erste immersive Dark-Experience mit Escape Room Elementen darf diese Attraktion bei einem FORT FEAR Best-Of nicht fehlen. Zur Geschichte: Das sagenumwobene Grand-Hotel hütet ein düsteres Geheimnis. Eigentlich weiß auch niemand genau, wer das Hotel heute noch betreibt. Doch geöffnet hat es. Es wurde

allerdings noch nie beobachtet, wie ein Gast es wieder verlassen hat. „Nur demjenigen, der sich aktiv mit einbringt, gelingt „vielleicht“ die Flucht aus dieser skurrilen Unterkunft“, verrät Marketingleiter Dijamant Neziraj mit einem Augenzwinkern.

Zu guter Letzt warten auf die Halloween-Fans noch die düsteren und verwinkelten Stollen der Mine. Als wären diese allein schon nicht gruselig genug, hat sich dort nun auch noch die schießwütige Familie Hicks niedergelassen, nachdem sie ihre alte Heimat, den Wald, völlig niedergerodet zurückgelassen hatte. Ganz nach dem Motto „Unter Tage kann man viel mehr Dinge machen, ohne dass irgendwer aus der Stadt die Nase rümpft“ treibt die fiese Redneck Familie ihr Unwesen in den Stollen und zeigt mutigen Eindringlingen direkt, wo der Hase hier nun langläuft.

Neben den Horror-Attraktionen erwartet die Gäste mit „The Dark Chronicles of FORT FEAR“ ein multimediales Horrortheater mit artistischen Acts und magischen Effekten im Saloon. Die grausamen Taten von Jackie Moon, ihren Puppen und Dämonen, die Horror Stories von Misty Ville, die schrägen Gestalten des CarnEvil - ihre Seelen leben weiter in einem großen ledergebundenen Buch, auf dessen Papier all diese düsteren Geschichten geschrieben wurden. Ein Buch so finster, dass man sich geschworen hat, es für immer geschlossen zu halten. Doch was, wenn eine unschuldige Seele dem verführerischen Wispern dieser Seiten nicht widerstehen kann und das Buch öffnet? „Wir freuen uns, im Bereich der Show wieder mit dem Team von Konzeptlabor zusammen zu arbeiten, da sie unsere 13-jährige FORT FEAR Geschichte auch immer wieder begleitet und zum Erfolg des Events beigetragen haben“, freut sich Geschäftsführer Sievering.

Zusätzlich können Gäste, die sich noch nicht so recht in die Horror-Attraktionen trauen, die atmosphärisch illuminierte Westernstadt, schaurige Street-Actors und ausgewählte Fahrattraktionen in der Nacht erleben. Dabei können sie sich gerade in punkto Street Acting auf ein Wiedertreffen mit vielen „Helden“ der FORT FEAR Vergangenheit freuen. Jackie Moon und ihre Killing Dolls treffen auf Mr. Dark, der Puppenbauer auf Bo the Barber. Ein Konflikt zwischen den beiden Gruppen brodelt, denn alle sind der Meinung, dass sie das Publikum am besten unterhalten haben. „Wer am Ende die Oberhand behalten wird, das können nur unsere Gäste beurteilen und sicherlich haben beide Lager eine starke Fanbase“, so Marketingleiter Neziraj. „Alle Akteure und Künstler werden sich aber mächtig ins Zeug legen, um die Besucher auf ihre Seite zu ziehen“, führt er fort.

Wer schon jetzt weiß, dass er eine der Horror-Attraktionen besuchen möchte, sollte sich sein Ticket im Vorverkauf sichern, denn alle vier Horror-Attraktionen werden mit Zeit-Tickets betrieben und es gibt keine Garantie, dass es für alle Attraktionen und Zeiten eine Abendkasse geben wird. Für alle Mazes ausgenommen „Das Hotel“ wird eine Gebühr von 5,00 € erhoben. Für das Hotel liegt der Preis aufgrund des besonders persönlichen Erlebnisses bei 12,00 € pro Person. Alle anderen Highlights wie das Horror-Theater, das Street-Acting oder auch die in Teilbereichen verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr sind im regulären Eintrittspreis inklusive und für Gäste, die erst ab 16 Uhr anreisen werden, winkt online ein Sondereintritt ab 19,00 € pro Person. Stark vergünstigte Eintrittskarten ab 10 Uhr gibt es außerdem im FORT FUN Onlineshop. Für Action- und Familienjahreskartenbesitzer ist der Eintritt in den Park frei, für Basic-Jahreskartenbesitzer winkt ein reduzierter Eintrittspreis von 14,00 €. Kinder bis 12 Jahre dürfen den Park auch kostümiert besuchen. Erwachsene müssen allerdings auf eine Verkleidung verzichten.

Über das FORT FUN Abenteuerland:

Seit nunmehr 50 Jahren gibt es das FORT FUN Abenteuerland. Anziehungspunkt für die BesucherInnen sind nicht nur die außergewöhnlichen Fahrgeschäfte, die laufend nach höchsten Sicherheitsstandards geprüft werden. Auch die Lage in den Bergen mitten im Herzen des Sauerlands mit seiner waldreichen Umgebung macht FORT FUN zu etwas Besonderem. Rund 200 MitarbeiterInnen sind in dem Park beschäftigt und sorgen sich um das Wohlergehen der BesucherInnen. Das FORT FUN Abenteuerland ist ein Unternehmen der Looping Gruppe, ein führender Betreiber von Vergnügungsparks in Europa. Es ist die Adresse für Freizeitspaß im Sauerland.

Pressekontakt:

FORT FUN Abenteuerland
Dijamant Neziraj
Aurorastraße, 59909 Bestwig
Tel.: 02905-810
E-Mail: presse-info@FORTFUN.de
Allgemeine Infos: FORTFUN.de